

Mayener Forum setzt Zeichen gegen Gewalt in engen Beziehungen

Das Mayener Forum gegen Gewalt setzt sich für Aufklärung zu Gewalt in Beziehungen ein und bietet Unterstützung vor Ort.

Mayen: Ein starkes Zeichen gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Aufklärung und Sensibilisierung im Fokus

„Die Aufmerksamkeit auf Gewalt in engen sozialen Beziehungen muss stetig aufrechterhalten werden“, betont Lea Bales, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mayen-Koblenz. In einer gemeinschaftlichen Aktion hat das „Mayener Forum gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen“ kürzlich einen Informationsstand am Boemundring organisiert, um auf dieses wichtige gesellschaftliche Thema hinzuweisen. Üblicherweise wäre ein solcher Stand auf dem Marktplatz aufgestellt worden, jedoch fiel der Termin auf den „Tag der Bundeswehr“, was eine Verlegung notwendig machte.

Vielfältige Unterstützung von lokalen Organisationen

Das „Mayener Forum gegen Gewalt“ setzt sich aus verschiedenen Institutionen zusammen, die sich dem Schutz und der Unterstützung von Frauen in schwierigen Beziehungen verschrieben haben. Dazu gehören nicht nur die Gleichstellungsstelle des Landkreises, sondern auch der Deutsche Kinderschutzbund, das DRK Frauenhaus, die

Polizeiinspektion Mayen sowie zahlreiche Anwälte und soziale Dienste. Diese vielschichtige Unterstützung sorgt dafür, dass Betroffene umfassend beraten und begleitet werden können.

Informative Materialien für Betroffene

An diesem Aktionstag verteilten die Mitglieder des Forums Informationsmaterialien wie Broschüren und Notfallnummern, um zu zeigen, dass Hilfe für Frauen in Not verfügbar ist. Besonders symbolisch war die Überreichung von Rosen an Frauen in der Menge, die jeweils einen Hinweis zur Homepage des Forums enthielten. Dieses einfache, aber wirkungsvolle Zeichen sollte dazu beitragen, dass Frauen wissen, wo sie sich im Bedarfsfall Unterstützung holen können.

Gemeinschaftliche Verantwortung zur Bekämpfung von Gewalt

Die Vermeidung von Gewalt in engen sozialen Beziehungen ist nicht nur eine Aufgabe einzelner Organisationen, sondern erfordert das Engagement der gesamten Gemeinschaft. Das Mayener Forum will mit seinen Aktionen zeigen, dass Gewalt kein Tabuthema ist und beim Gespräch über diese Problematik niemand allein gelassen wird. Die Bürger von Mayen, dem Maifeld sowie den umliegenden Gemeinden werden dazu ermutigt, sich zu informieren und aktiv gegen Gewalt in ihrem Umfeld vorzugehen.

Ressourcen für Hilfe und Unterstützung

Für Menschen, die mehr über das Forum erfahren oder Unterstützung benötigen, stehen alle relevanten Informationen auf der Homepage des Mayener Forums gegen Gewalt zur Verfügung: **www.mayener-forum-gegen-gewalt.de**.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de